Wir danken unseren Sponsoren:

HAUPT
Holzbau und Fensterbau

Gartewärkstatt Venus GmbH
Renate Bernet und Hanspeter Lingg
Neuenkirchstrasse 38, Ruswil, Tel. 041 495 23 27

ELEKTROMATIK
der gute Kontakt

small foot
DIE KINDERKRIPPE
„Sind so kleine Füsse, mit so kleinen Zehen, darf man nie drauf treten, können sonst nicht gehen!"

Chäsi Lade
Jacqueline's
Chäsi-Lade Ruswil
Wolhuserstrasse 3
041 495 04 50

Keller
Eisenwaren – Haushalt
landwirtschaftliche Artikel – Sport
Telefon 041 495 11 92

Agenda 2013

DO	10.01.2013	19.30-22.00	**GV des FamilienKreis mit Fachinput**	
SA	19.01.2013	09.00-13.00	**Brücken Bauen – Elternhaus und Schule**	
DI	26.02.2013	19.30-22.00	**Wie bringe ich alles unter einen Hut?**	**Fachvortrag**
DO	07.03.2013	08.30-11.00	**FamilienLeben**	
MO	18.03.2013	19.30-22.00	**Wie bringe ich alles unter einen Hut?**	**Workshop**
MO SA	29.04.2013 25.05.2013	19.30-22.00 09.00-11.30	**Bewegte Kinderjahre – erfolgreiche Zukunft**	**Fachvortrag**
SA	15.06.2013	09.00-11.30	**Bewegte Kinderjahre – erfolgreiche Zukunft**	**Workshop**
DI	04.06.2013	20.00-22.00	**FamilienLeben**	
MI	28.08.2013	19.30-22.00	**Pubertät - Wenn nichts mehr ist wie es war**	**Fachvortrag**
MO	09.09.2013	19.30-22.00	**Pubertät - Wenn nichts mehr ist wie es war**	**Workshop**
DI	17.09.2013	08.30-11.00	**FamilienLeben**	
FR	18.10.2013	19.30-22.00	**Eltern sein – Paar bleiben**	**Fachvortrag**
FR FR	08.11.2013 22.11.2013	19.00-22.00 19.00-22.00	**Eltern sein – Paar bleiben**	**Workshop**

Anmeldungen an:
076 450 60 17 oder info@familienkreis.ch

von Eltern für Eltern
FamilienKreis

Jahresprogramm 2013

Elternbildung in Ruswil von Eltern für Eltern

www.familienkreis.ch
info@familienkreis.ch

FamilienKreis Ruswil — Jahresprogramm 2013

Generalversammlung

DO 10.01.2013
19:30-22:00

Pfarreiheim Ruswil

Generalversammlung des FamilienKreis

Für alle Mitglieder und jene, die es gerne werden möchten.
GV mit Fachinput zum FamilienKreis Horoskop der Geburtsstunde, Näheres erfahren Sie in der Einladung.
Referentin: Theres Studer-Bucher, Astrologische Psychologie dipl. IPEI, Ruswil

Brücken Bauen – Elternhaus und Schule

SA 19.01.2013
09:00-13:00

Pfarreiheim Ruswil

Ateliermorgen mit Anmeldung

Einzeln: Fr. 20.-
Paare: Fr. 35.-

Schulleitung – Schulpflege:
Was leitet die Arbeit? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit? Wie laufen Entscheidungsfindungen ab?
Einander begegnen, im Gespräch sein und Ihre Fragen beantworten.
Mit Dieter Hodel und Christian Roos, Mitglieder der Schulpflege Ruswil
Kaspar Bättig, Schulleiter Ruswil, Marina Monti und Guido Heller, Bereichsleitungen Schulen Ruswil

Die Faust im Sack:
Reagieren und Mut machen mit Stefania Bollardini Ming, Coach im Bildungsbereich, Primarlehrerin, Familienfrau, Sigigen

Dreierbeziehung Eltern-Kind-Lehrperson:
Aufzeigen von Möglichkeiten und Beispielen, wie diese Beziehungen besser gelingen können.
Mit Monika Suppiger-Marti aus Ettiswil und Carla Wey Küng aus Ruswil, Praxis für systemische Aufstellungen

Fit für's nächste Elterngespräch:
Respektvolles Kommunizieren zwischen Elternhaus und Lehrpersonen mit Silvia Erni, Gordontrainerin, Erwachsenbildnerin SVEB, Familienfrau, Ruswil

Wie bringe ich alles unter einen Hut?

DI 26.02.2013
19:30-22:00

Pfarreiheim Ruswil

Fachvortrag mit Anmeldung

Einzeln: Fr. 20.-
Paare: Fr. 35.-

Um in den verschiedenen Rollen und Aufgaben zu brennen statt auszubrennen, ist ein weiser, realistischer und nüchterner Umgang mit Zielen und Erwartungen notwendig

Wir sind mehrmals „verheiratet": Mit der Herkunftsfamilie, dem Partner und den Kindern, mit dem Arbeitsplatz, den Freiwilligen-Engagements und öffentlichen Ämtern, mit Freizeit-Aktivitäten, Weiterbildungen und Freundeskreis sowie mit uns selbst und unserem inneren Weg. Um alles unter einen Hut zu bringen, braucht es eine kluge Einteilung der Kräfte und eine minuziöse Zeitplanung. Auf den ersten Blick sind es vor allem die Erwartungen und Anforderungen von aussen, die uns Druck bereiten. Bei genauerer Prüfung sind aber unsere eigenen Erwartungen, Ideal- und Wunschbilder der Grund für Überforderung, Stress oder gar Erschöpfung. Der Paradigmenwechsel vom Müssen hin zum Dürfen beginnt und gelingt in kleinen, unspektakulären Schritten.

Referent:
Lukas Niederberger, Jesuitenpater, Redaktor, Ritualbegleiter, Luzern

MO 18.03.2013
19:30-22:00

Einzeln: Fr. 30.-
Paare: Fr. 50.-

Workshop zum Fachvortrag

In Einzelarbeit und Gruppengesprächen gehen die Teilnehmenden ihren verschiedenen Rollen und Aufgaben, sowie den damit verbundenen inneren und äusseren Erwartungen auf den Grund. Gemeinsam werden Strategien erarbeitet um konstruktiv mit Rollen, deren Zielen und Erwartungen umzugehen.

Bewegte Kinderjahre – erfolgreiche Zukunft

MO 29.04.2013

Pfarreiheim Ruswil

Fachvortrag mit Anmeldung

Einzeln: Fr. 20.-
Paare: Fr. 35.-

Wie Bewegung und Lernen zusammenhängen
Lernen heisst: Input – Verarbeitung – Output

Input - Über unsere Sinne nehmen wir die Umwelt wahr und bilden so unser Nervensystem aus. Verarbeitung - Unsere „grauen Zellen" verarbeiten die neuen Informationen, gleichen mit Altem ab und entscheiden, was wichtig und unwichtig ist. Output – Zu gegebener Zeit und im richtigen Moment müssen wir das Gelernte auch wieder abrufen und ausdrücken können.

Bewegung ist ein Grundpfeiler, damit sich die Sinne in den ersten Lebensjahren entwickeln können. Diese Zusammenhänge und praktische Übungen für Gross und Klein sind das Thema des Vortrags.

Referentin:
Rita Marty Spillmann, Praxis omnis, Dipl. Kinesiologin, Primarlehrerin, Spielpädagogin, Familienfrau, Zug

SA 25.05.2013
SA 15.06.2013
09:00-11:30

Einzeln: Fr. 60.-
Paare: Fr. 100.-

Workshop zum Fachvortrag

Es bietet sich die Möglichkeit theoretisch wie praktisch mehr über die Zusammenhänge von Sinn – Bewegung – Lernen zu erfahren und erleben. Wenn Sie diese Mechanismen verstehen, können Sie Ihr Potenzial besser nutzen und die Stärken Ihres Kindes sehen und unterstützen.

Pubertät - Wenn nichts mehr ist wie es war

MI 28.08.2013
19:30-22:00

Pfarreiheim Ruswil

Fachvortrag mit Anmeldung

Einzeln: Fr. 20.-
Paare: Fr. 35.-

Die Zeit des Übergangs

Streit und Reibereien in der Familie gehören zum Ablösungsprozess. Zu eng gesteckte Grenzen entmutigen und hemmen die Eigenverantwortung. Zu weit gezogene Grenzen führen dagegen zu Orientierungslosigkeit. Jugendliche ziehen sich von ihren Eltern zurück und trotzdem brauchen sie deren Halt. Diese Turbulenzen gilt es zu nutzen, um mit Jugendlichen in eine partnerschaftliche Beziehung zu treten, welche auf gegenseitigem Vertrauen aufbaut, auch in Zeiten, der „Nullbock-Phase".

Im Vortrag erlangen Erziehende Kenntnisse über die geistigen und körperlichen Veränderungen während der Pubertät und welche Kommunikationsmöglichkeiten Sie haben, um mit den Heranwachsenden in gutem Kontakt zu bleiben.

Referentin:
Bernadette Amacker, Ausbilderin FA; TripleP-, Gordon- und Paarkommunikations-Trainerin, Mutter von 4 Töchtern und 2 Söhnen, Erlinsbach

MO 09.09.2013
19:30-22:00

Einzeln: Fr. 30.-
Paare: Fr. 50.-

Workshop zum Fachvortrag

Was können Eltern tun, wenn Grenzen ausgetestet werden? Wenn die Gespräche eskalieren oder gar nicht mehr stattfinden? Wie sollen Eltern reagieren wenn sie spüren, dass Jugendlichen sie brauchen, Hilfe jedoch nicht annehmen können? Am Workshop erhalten Sie Inputs zu diesen Fragen.

Eltern sein – Paar bleiben

FR 18.10.2013
19:30-22:00

Pfarreiheim Ruswil

Fachvortrag mit Anmeldung

Einzeln: Fr. 20.-
Paare: Fr. 35.-

Eine Ermutigung, die Aufgabe der Elternschaft anzunehmen und dabei die Paarbeziehung zu erhalten

Eine starke Paarbeziehung gibt den Kindern Halt und Vertrauen. Sie wirkt sich positiv auf die Erziehung und Entwicklung von Kindern aus, was im Familienalltag vieles erleichtert. Der konstruktive Umgang mit Herausforderungen und Konflikten, sowie der gegenseitige Respekt innerhalb der Familie gibt uns Verbindung und fördert den Sinn des Zusammenlebens. Der Alltag mit Kindern kann manchmal so ausgefüllt sein, dass wir unsere Stärken in der Partnerschaft kaum wahrnehmen oder vergessen. Neue Möglichkeiten werden aufgedeckt, die Ihnen Mut und Zuversicht geben, um viel Schönes in ihrer Familie zu erleben.

Referentin:
Monika Risi Widmer, dipl. individualpsychologische Beraterin, Paar- und Sexualberaterin, Familienfrau, Sempach-Station

FR 08.11.2013
FR 22.11.2013
19:00-22:00

Paare: Fr. 150.-

Workshop zum Fachvortrag

Mit max. 5 Paaren werden vertieft Möglichkeiten erarbeitet, wie die Partnerschaft und Liebesbeziehung unterstützt und gestärkt werden kann. Dies verbessert die Atmosphäre und den Kontakt innerhalb der Familie, was den Kindern und den Eltern Sicherheit und Halt gibt.

NEU

Das neue Jahresangebot ab 2013

FamilienLeben - Was ich bin und was ich werden will

DO 07.03.2013
08:30-11:00

DI 04.06.2013
20:00-22:00

DI 17.09.2013
08:30-11:00

pro Mal: Fr. 10.-

Input und Austausch - ein Werkstattangebot

FamilienLeben bietet die Möglichkeit sich mit der eigenen Persönlichkeit auseinander zu setzen, was im betriebsamen Familienalltag meist zu kurz kommt. Die Werkstattangebote können unabhängig voneinander besucht werden.
Wir freuen uns auf einen bereichernden Austausch mit Ihnen.

Näheres im Anzeiger vom Rottal oder auf der Homepage des FamilienKreis Ruswil.